

## Protokoll Nr. 1/2015

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 23. März 2015, 19:30 Uhr in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll  
GV Thomas Bahnsen  
GV Inke Carstensen-Klatt  
GV Matthias Christiansen  
GV Frank Greve  
GV Peter Hansen  
GV Volker Herrmann  
GV Freia Köster  
GV Everwien Kramer  
GV Udo Lohr

Gast: Erich Kuhn, MarktTreff-Verein

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Matthias Möhrke,  
zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Marco Gutbier (wg. Krankheit)

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2014 vom 8. Dezember 2014
4. MarktTreff Schwesing
5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen und Spenden
6. Beratung und Beschlussfassung über Mitgliedschaft im Freundeskreis KZ Gedenkstätte Husum – Schwesing e.V.
7. Berichte
  - 7.1 Bürgermeister
  - 7.2 Gremien
8. Anträge
9. Verschiedenes
10. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den anwesenden Zuhörern sowie dem Amtsangestellten Matthias Möhrke, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, den TOP 10 - Grundstücksangelegenheiten - in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

a) **Zukünftige Gestaltung des Dorffestes**

Die anwesende 1. Vorsitzende des Landfrauenvereins Ohrstedt und Umgebung, Frau Marion Lammers, verliest im Wortlaut einen Antrag zur künftigen Gestaltung des Dorffestes in der Gemeinde Schwesing. Sie teilt mit, dass der Landfrauenverein personell nicht mehr so aufgestellt ist, um diese Aufgabe wie bisher zu übernehmen. Die gesamte Organisation und Verantwortung sowie Bewirtung sollte künftig über die Gemeinde bzw. die Arbeitsgruppe Kultur abgedeckt werden. Selbstverständlich ist man weiterhin bereit, auch zukünftig Unterstützung zu leisten.

Nach eingehender Aussprache wird sich in naher Zukunft die Arbeitsgruppe Kultur mit diesem Thema befassen. Bgm. Sokoll bedankt sich bei dem Landfrauenverein für die bisherige Ausrichtung sowie die Bereitschaft zur weiteren Unterstützung des Dorffestes.

b) **Wegeangelegenheiten**

Am Pfahl im Kreuzungsbereich zur B 201 kommt es zu einer Verstopfung, so dass das Wasser nicht ablaufen kann. Weiterhin wird an einem Sandweg bemängelt, dass das Niederschlagswasser nicht mehr in den Seitengräben abfließen kann. Hier müsste die Bankette in naher Zukunft abgetragen werden. Die Arbeitsgruppe Bau und Wege wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2014 vom 8. Dezember 2014**

Das Protokoll über die Sitzung vom 8. Dezember 2014 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

## **MarktTreff Schwesing**

### **4.1 Haus- und Nutzungsordnung**

Seitens der Gemeindevertretung wird vereinbart, dass ab sofort die Räumlichkeiten des MarktTreffs auch privat genutzt werden können (von montags bis sonntags tagsüber bis maximal 24:00 Uhr). Veranstaltungen mit Musik sind jedoch nicht gestattet. Die Abnahme der Räumlichkeiten vor und nach der Veranstaltung wird vom MarktTreffverein geregelt. Vereinbart wird, dass nur Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwesing die Räumlichkeiten nutzen dürfen. Die Reinigung wird einvernehmlich mit dem jeweiligen Mieter geregelt. Folgende Kostenaufstellung wird vereinbart:

100 € pro Veranstaltung + 50 € Kautions, die nach ordnungsgemäßer Abnahme der Veranstaltung wieder zurückgezahlt wird.

Nach eingehender Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Schwesing einstimmig, die Haus- und Nutzungsordnung um den soeben gefassten Beschluss zu erweitern und im Anschluss daran diesen Beschluss auch in der Gemeinde bekanntzumachen.

### **4.2 Verschiedenes**

#### **a) Fußbodenschäden**

An verschiedenen Stellen im MarktTreff hebt sich der Fußboden ab. Die Firma, die den Fußboden verlegt hat, streitet jedoch den Einsatz eines fehlerhaften Klebers ab. Der Architekt ist entsprechend informiert und wird überprüfen, worauf der Schaden zurückzuführen ist.

#### **b) Öffnungszeiten MarktTreff**

Ab dem 10. April 2015 wird der MarktTreff Schwesing mit dem Kaufmann Maik Schultze wiedereröffnet. Folgende Öffnungszeiten werden vereinbart:

Montag	7:00 bis 10:00 Uhr
Dienstag	7:00 bis 10:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	7:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag	7:30 bis 10:00 Uhr

Am 10. April findet von 15:00 bis 18:00 Uhr eine kleine Einweihungsfeier vor Ort statt.

Zu Pkt. 5 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen und Spenden**

Allen GV-Mitgliedern ist mit der Einladung zur heutigen GV-Sitzung eine entsprechende Beschlussvorlage über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen / Spenden zugesandt worden.

Nach kurzer Erläuterung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die eingegangenen Zuwendungen und Spenden für das Jahr 2014 anzunehmen. Die Aufstellung wird dem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigefügt.

Zu Pkt. 6 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über Mitgliedschaft im Freundeskreis KZ - Gedenkstätte Husum – Schwesing e. V.**

Bgm. Sokoll verweist auf die GV-Sitzung vom 23. Juni 2014, TOP 11, wo schon einmal über den Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing berichtet wurde und man zu der damaligen Gründungsversammlung eingeladen wurde. Seinerzeit wurde jedoch vereinbart, zunächst die Satzung und die Gebührenordnung abzuwarten. Mit der Einladung zur heutigen GV-Sitzung wurden nun allen Mitgliedern die Satzung des Freundeskreises KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing sowie die Beitrittserklärung zugesandt. Die Satzung wird inhaltlich bekanntgegeben. Der Jahresbeitrag für die Gemeinde Schwesing beträgt 60 €.

Als Vertreter für die Mitgliederversammlung des Freundeskreises wird Bgm. Wolfgang Sokoll entsandt, im Falle seiner Verhinderung wird Stellvertreter Everwien Kramer daran teilnehmen.

Nach eingehender Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung, dem Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing e. V. als Mitglied beizutreten.

Die Satzung wird dem **Originalprotokoll als Anlage 2** beigefügt.

Zu Pkt. 7 der TO:

**Berichte**

**7.1 Bürgermeister**

a) **Termine**

Bgm. Sokoll berichtet über folgende Themen:

07.12.2014	Adventsfeier
08.01.2015	Sitzung der Schleswig-Holstein Netz AG in Husum wegen Errichtung eines neuen Umspannwerkes in Ahrenviöl

17. – 18.01.2015	Grüne Woche in Berlin mit dem 1. Vorsitzenden des MarktTreff-Vereins Erich Kuhn. Dieser wurde von der Gemeinde eingeladen.
19.01.2015	Nachbarschaftsausschuss im Amt Viöl
30.01.2015	Verabschiedung des ehemaligen Leiters der Grundschule Ohrstedt, Herrn Schmidt
06.02.2015	Neujahrsempfang der Stadt Husum und der Bundeswehr
10.02.2015	Vorstandssitzung MarktTreff-Verein
04.03.2015	Wehrführerdienstversammlung im Feuerwehrgerätehaus in Schwesing
05. u. 12.03.2015	MarktTreff - Lenkungsausschuss
13.03.2015	Salvatorabend

b) **Unfallverhütung und Gesundheitsschutz des Bauhofes der Gemeinde Schwesing**

Bei der letztjährigen Überprüfung des Bauhofes der Gemeinde Schwesing vom TÜV Nord im Herbst letzten Jahres wurden die Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel, die persönliche Schutzausrüstung, das Verwenden von Kraftstoffen für Freischneiden und Motorsägen, die Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten, die Betriebsanweisungen sowie Gasflaschen und die Lagerung von Gefahrstoffen beanstandet. Dieses wird zukünftig von der Gemeinde Schwesing zu beachten sein.

c) **Geschwindigkeitskontrolle Anfang Januar Augsburgener Weg**

Anfang Januar fand eine Geschwindigkeitskontrolle im Augsburgener Weg statt. Von insgesamt 138 Kraftfahrzeugen waren 38 zu schnell. Es wurden 31 Verwarngelder und 7 Bußgelder, hiervon 2 mit Fahrverbot, ausgesprochen.

d) **Bushütte Pfahl**

Die Bushütte Pfahl ist zwischenzeitlich aufgestellt. Die Restarbeiten werden von der Arbeitsgruppe Bau und Wege noch in Augenschein genommen.

e) **Darlehen Feuerwehrfahrzeug**

Das Darlehen über das neue Feuerwehrfahrzeug in Höhe von 100.000 € zu 0,5 % Zinsen ist zwischenzeitlich aufgenommen worden.

f) **Defekte Straßenlampe**

Kurz vor Weihnachten kam es zu einem Schaltkastenschaden beim Kindergarten, so dass die Straßenlampen kurzfristig ausfielen. Provisorisch wurden diese beim Pastorat angeschlossen. Bgm. Sokoll bedankt sich bei Herrn Pastor Kaphengst. Kosten entstanden in Höhe von 3.285 €.

## 7.2 Gremien

a) **Wasserverband Treene**

GV Volker Herrmann berichtet über die Verbandsversammlung vom 5. Dezember 2014. Themen waren im Wesentlichen

- Untersuchung im Wasserwerk
- Sanierung in der Druckerhöhungsstation Schobüll
- energetische Dachsanierung des westlichen Teils des Verwaltungsgebäudes
- Repowering der Windkraftanlage
- Erkundung von Kohlenwasserstoffen
- Gebiet Rosenkranz Nord. Hier geht es in erster Linie um mögliche Klagen gegen das Land Schleswig-Holstein, weil Gemeinden und Wasserverbände an der Ausweisung und dem Erkundungsgenehmigungsverfahren wegen der derzeitigen Rechtslage (Berggesetz) nicht beteiligt wurden. Bei einem Klageerfolg würde dieses helfen, um bei einem Verfahren zur später möglichen Betriebserlaubnis beteiligt zu werden und eingreifen zu können.
- Kurzgutachten des Geologen Dr. Lilienfein. Hier ging es in erster Linie um die Gefahr der Förderung von Kohlenwasserstoffen evtl. auch durch Fracking, die sich speziell für den Verband in einigen Gebieten ergeben können.
- Keime in Wasserzählern (*Pseudomonas Aeruginosa*). Hier wurden in einer neu gebauten Kindertagesstätte in Hamburg-Schenefeld im Herbst solche Keime festgestellt. Aufgrund dessen wurden stichprobenartig aus Lagerbeständen und Neulieferungen Zähler beim Wasserverband Treene untersucht. Von insgesamt 16 untersuchten Zählern waren 10 keimfrei.
- Ergebnis der Jahresablesung 2014: Der Verband verkaufte zum 1. Oktober rund 3.182.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser, das sind rund 2 % mehr als im Vorjahr.
- Rohrbrüche: Insgesamt kam es bis Ende November zu 91 Rohrbrüchen. Der folgenreichste Rohrbruch ereignete sich in Schwesing-Bahnhof an einer Rohrleitung (Ø 400). Hier hatte eine Baumwurzel eine AZ-Muffe gesprengt.
- Wasserverluste: Die Wasserverluste konnten von 11,27 % auf rund 7,8 % gesenkt werden.
- Sanierungen: Verschiedene Sanierungen werden angesprochen.
- Der Wasserpreis bleibt unverändert bei 0,85 € netto pro m<sup>3</sup> Wasser.

Bgm. Sokoll bedankt sich bei GV Volker Herrmann für seine Ausführungen.

**b) Westküstentrasse**

Hier wurde eine entsprechende Stellungnahme zum Neubau der 380 kV-Leitung Heide-West-Husum-Nord im so genannten Planfeststellungsverfahren vorgebracht. Es gab zunächst Schwierigkeiten mit der Postzustellung. Dann gab es Infos über eine Masterrichtung in der Gemeinde Schwesing. Man betont, dass man immer und jederzeit grundsätzlich gut informiert wurde. Insgesamt sind zwei Wirtschaftswege in der Gemeinde Schwesing betroffen. Man erwartet, dass man die Wege vor Beginn der Baumaßnahme sowie nach Ende der Baumaßnahme in Augenschein nehmen wird.

**c) Wirtschafts- und Tourismusverein**

GV Inke Carstensen-Klatt berichtet von der Jahreshauptversammlung des Wirtschafts- und Tourismusvereins am 23. Februar 2014. Sie berichtet über Neuwahlen und Veränderung bei den Beisitzern. Die Saison ist sehr gut

verlaufen, die Vermietung über das Internet geht sehr gut voran. Im Haushalt konnte ein Überschuss von 1.000 € erwirtschaftet werden. Die Rücklagen betragen 8.900 €.

d) **SZ-Ohrstedt**

GV Everwien Kramer berichtet von der Jahreshauptversammlung, insbesondere von den durchgeführten Neuwahlen. Er sieht ein kleines Problem beim demografischen Wandel. Man hat eine Beitragsanpassung des Sportvereines vorgenommen (1 € Erhöhung pro Familie, 1 € Erhöhung pro Kind und pro Erwachsenen 0,50 €). Weiterhin hat man nunmehr eine einmalige Aufnahmegebühr von 10 € neu beschlossen. Der diensteigene Sportbus ist in die Jahre gekommen und wird zusehends reparaturanfälliger. In 2016 sollte ein neues Fahrzeug angeschafft werden.

e) **Arbeitsgruppe Kultur**

GV Frank Greve berichtet, dass das diesjährige Maibaumaufstellen am 1. Mai wegen einer zeitgleichen Veranstaltung in Wester-Ohrstedt ausfällt. Das Aufstellen des Maibaumes erfolgt am 30. April ab 19:00 Uhr beim MarktTreff.

Weiter berichtet er, dass am 17. Mai dieses Jahres der Straßenflohmarkt von 10:00 bis 17:00 Uhr durchgeführt und dieser Termin noch in der Broschüre Amt Viöl *aktuell* veröffentlicht wird.

Hinsichtlich der Umlegung der Jugendhütte an einen anderen Standort entsteht eine eingehende Diskussion, ob diese überhaupt so umgesetzt werden kann. Sollte dieses nicht gelingen, könnte man sich, so teilt GV Udo Lohr mit, hinsichtlich eines Bauwagens an seinen Sohn wenden.

Zu Pkt. 8 der TO:

**Anträge**

8.1 **Sanierung Schwimmbad Ohrstedt, Trägerschaft für Förderantrag**

GV Udo Lohr berichtet über die notwendigen Sanierungsarbeiten im Schwimmbad Ohrstedt. Im Jahr 2013 wurde ein Beschluss gefasst, dass das Schwimmbad saniert werden sollte. Am morgigen Tag findet ein Gespräch mit den Bürgermeistern der sechs Gemeinden statt, wie jetzt weiterverfahren werden soll. GV Lohr teilt mit, dass es zwei Versionen gibt, einmal die Version der Sanierung für 80.000 bis 90.000 € in Eigenregie oder als 2. Version eine größere Sanierung mit einem Beachvolleyballfeld, für die man dann auch entsprechende Zuwendungen erhalten kann. Weiterhin berichtet GV Lohr von einem Gespräch am 19. März in der Amtsverwaltung Viöl mit der AktivRegion sowie mit dem LLUR über mögliche zu erwartende Zuweisungen. Hierbei hat sich herausgestellt, dass es von Seiten der AktivRegion keine Zuschüsse geben wird. Für die Zuwendungen vom LLUR wird es jedoch eine längere Zeit in Anspruch nehmen, so dass eine Sanierung in diesem Jahr nicht durchführbar wäre.

GV Lohr macht von dem erneuten Gespräch mit den Bürgermeistern abhängig, ob jetzt eine „große Lösung“ angestrebt wird (mit Bau eines Beachvolleyballfeldes) oder ob man die „kleine Lösung“ durchführt. Sollte man die größere Versi-

on anstreben, ist Voraussetzung, dass eine der sechs Gemeinden als Träger fungiert. Er schlägt aus Vereinfachungsgründen vor, dass dieses die Gemeinde Schwesing übernehmen sollte.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, sollte es zur „großen Lösung“ kommen, dass die Gemeinde Schwesing die Trägerschaft für die sechs Gemeinden in diesem Fall übernehmen wird.

Zu Pkt. 9 der TO:

**Verschiedenes**

**9.1 Hecke**

GV Volker Herrmann berichtet, dass ihm ein Schwesinger Bürger mitgeteilt hat, dass eine private lebende Hecke im öffentlichen Verkehrsraum gewachsen ist. Diese sollte zurückgeschnitten werden. Die Angelegenheit wird an die Arbeitsgruppe Bau und Wege verwiesen.

**9.2 Einzäunung Dorfteich**

Es wird angeregt, dass der eingefügte Stacheldraht komplett entfernt und die Einzäunung mit festen Bauelementen versehen wird. Die Arbeitsgruppe Bau wird sich die Angelegenheit anschauen.

**9.3 Weihnachtsfeier**

Statt einer Weihnachtsfeier soll am 5. oder 6. September eine Schifffahrt stattfinden.

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben.** - Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 10 der TO:

**Grundstücksangelegenheiten**

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.** - Da keine Zuhörer erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung. -

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 22:00 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

-----  
Wolfgang Sokoll

-----  
Matthias Möhrke